

Praktikantenvertrag – Sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ)

Praktikumsstelle (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)		Träger der Einrichtung (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Tel.-Nr.)	
ErzieherpraktikantIn (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)		Gesetzlicher Vertreter (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	
Geb.-Datum:	Bekenntnis:		
Fachakademie (Name, Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail)			
<p>Fachakademie für Sozialpädagogik St. Hildegard Peterpfarrgasse 5 97070 Würzburg Tel. 0931 - 3 52 74 - 0 E-Mail: fachakademie@faks-wuerzburg.de</p> 			

Zwischen den oben genannten Personen / Institutionen wird folgender Vertrag geschlossen:

Dauer (1 Jahr)

Beginn: **1. September** _____ Ende: **31. August** _____

Probezeit

4

Monate

Kündigung (§ 22 BBiG)

Während der Probezeit: Jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist möglich

- Nach der Probezeit:
- Aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Frist
 - 4 Wochen bei Aufgabe der Ausbildung
 - Kündigung muss schriftlich unter Angabe der Gründe erfolgen

Ein Wechsel der Praktikumsstelle kann nur im Einvernehmen mit der Fachakademie erfolgen.

Vergütung

Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Fachakademien:
Mindestvergütung im SEJ € 500,00

Euro monatlich

Wöchentliche Arbeitszeit

Stunden

Urlaub

Anzahl Urlaubstage im Jahr:

Tage

Sonstige Vereinbarungen

.....

.....

Ziel und Inhalte des Praktikums

Es handelt sich um die fachpraktische Ausbildung im Rahmen des Sozialpädagogischen Seminars, dessen Ableistung nach § 6 der Schulordnung für die Fachakademien für Sozialpädagogik (FakO vom 9. Mai 2017 in der jeweils gültigen Fassung) zu den Aufnahmevoraussetzungen in eine Fachakademie für Sozialpädagogik gehört. Grundlage dieses Vertrages ist Anlage 3 der Schulordnung.

Der als Teil des Lehrplanes im August 2010 veröffentlichte Ausbildungsrahmenplan ist Bestandteil dieses Vertrags.

Pflichten

a) Der Träger der Praktikumsstelle verpflichtet sich

- die Praktikantin / den Praktikanten entsprechend den geltenden Regeln für das Sozialpädagogische Einführungsjahr auszubilden
- die Praktikantin / den Praktikanten zu den Seminartagen an der zuständigen Fachakademie freizustellen
- der Praktikantin / dem Praktikanten Anleitung zu gewähren, die regelmäßig wöchentlich stattfindet und von einer Fachkraft mit mehrjähriger Berufserfahrung und Weiterqualifizierung durchgeführt wird
- den Betreuungslehrer der Fachakademie Gelegenheit zu geben, die Praktikumsstelle zu besuchen, um die praktische Tätigkeit der Praktikantin / des Praktikanten zu beobachten und das Gespräch mit der Praxisanleitung zu führen
- durch die Praxisanleitung fristgerecht eine Zwischen- und Endbeurteilung über die fachlichen Leistungen und das Verhalten der Praktikantin / des Praktikanten zu erstellen
- der Praktikantin / dem Praktikanten nur Aufgaben zu übertragen, die der Vorbereitung auf den Beruf des Kinderpflegers / des Erziehers förderlich und den körperlichen Kräften angemessen sind
- die Jugendarbeitsschutz-, Arbeitsschutz- und Unfallschutzbestimmungen zu beachten und die Praktikantin / den Praktikanten über die Unfalls- und Gesundheitsgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu belehren
- die Bestimmungen der Sozialversicherung zu beachten.

b) Die Praktikantin / der Praktikant verpflichtet sich

- die ihr / ihm übertragenen Arbeiten sorgfältig auszuführen und den Weisungen zu folgen, die ihr / ihm von weisungsberechtigten Personen übertragen werden (Praxisanleitung, Leitung, Lehrkraft)
- die in der Praktikumsstelle und Fachakademie geltende Ordnung zu beachten
- über interne Vorgänge der Praktikumsstelle und Fachakademie sowie persönliche Angelegenheiten der zu Betreuenden, deren Familien und den Mitschülern Stillschweigen zu bewahren
- am Unterricht des Sozialpädagogischen Einführungsjahr teilzunehmen und bei Verhinderung sich den Vorgaben entsprechend zu entschuldigen und die Praktikumsstelle darüber zu informieren
- die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen
- beim Fernbleiben von der Praktikumsstelle unverzüglich unter Angabe von Gründen diese zu benachrichtigen und bei Krankheit von mehr als drei Tagen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen.

c) Die Fachakademie für Sozialpädagogik verpflichtet sich

- nach den Maßgaben des Lehrplanes zu unterrichten
- die Praktikumsstelle und Praktikantin / Praktikant rechtzeitig über die Termine der Seminartage zu informieren
- Aufgaben für den Lernprozess in der Praxis zu stellen (Praxisbericht)
- die Praktikantin / den Praktikanten an ihrer / seiner Praktikumsstelle zu besuchen, um Einblick in ihre / seine berufliche Entwicklung zu erhalten.

Der Vertrag ist in dreifacher Ausfertigung zu erstellen und von den Vertragspartnern (siehe Vorderseite) eigenhändig zu unterzeichnen. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung des Vertrags.

Ort, Datum

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers / Stempel

Unterschrift ErzieherpraktikantIn

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Genehmigung des Vertrags durch die Fachakademie

Schulstempel

Würzburg,
Ort, Datum

Unterschrift der Fachakademie

Senden Sie uns bitte den Vertrag in 3-facher Ausfertigung (eigenhändig unterschrieben) an die Fachakademie für Sozialpädagogik St. Hildegard, Peterpfarrgasse 5, 97070 Würzburg zurück.